

1. Juli 1938

660/32

84

87

AKADEMIE FÜR DEUTSCHES RECHT

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE KÖRPERSCHAFT DES REICHES

BERLIN W9, LEIPZIGER PLATZ 15, FERNRUF A2 FLORA 7076 (SAMMELNUMMER)

rp. 2 7. 10. 11

Abteilung für Rechtsforschung

Der Sekretär
der Klasse I.

Marburg, den 28. Juni 1938.

An den

Präsidenten der Monumenta Germaniae historica
Herrn Professor Dr. Stengel

Berlin W.

Unter den Linden

Sehr geehrter Herr Kollege Stengel!

Der Präsident der Akademie für Deutsches Recht, Herr Reichsminister Dr. Frank nimmt lebhaftes Interesse an der Auswertung der Akten des Reichskammergerichts. Er beabsichtigt, zu diesem Zweck ein Forschungsinstitut in Frankfurt zu errichten, das in engster Zusammenarbeit mit den hierfür in Betracht kommenden Dienststellen historische Arbeiten vergeben soll, die an Hand der Reichskammergerichtsakten die Bedeutung dieser Einrichtung ihrer und unserer Zeit darstellen.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch jüngere Historiker darauf aufmerksam machen könnten, die für solche Arbeiten in Frage kommen. Ich bin selbstverständlich gern bereit, auf Anfragen nähere Auskunft zu erteilen.

Mit besten Empfehlungen,

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Felgenhaeyer